

Die AG Mehrfachbehinderung lädt ein zur Fortbildung

Alt ist Schrott, neu ist top?! Medienvielfalt im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit komplexen Beeinträchtigungen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Einsatz technischer Medien nimmt in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen von Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen einen immer größer werdenden Stellenwert ein. Aber auch die altbekannten Medien sind noch in vielen Klassenzimmern zu finden und haben ihre Berechtigung im pädagogischen Alltag.

Nicht alles Alte ist Schrott und nicht alles Neue ist top?! Oder haben Sie eine andere Meinung? Lassen Sie uns gemeinsam die spannende Welt der Unterrichtsmedien für mehrfachbehinderte Schülerinnen und Schüler erkunden! Auch der Raum an sich kann durch entsprechende Raumgestaltung zum vielfältig einsetzbaren Medium werden.

Damit wir die ganze Vielfalt der Medien auch sehen können, bitte wir Sie, eigene Medien und ergänzende Materialien (z. B. UK-Medien, selbsterstellte Bücher mit Anybook-Reader usw.), mit denen Sie gute Erfahrungen gemacht habt, mitzubringen damit wir eine Medien-/Materialschau machen können.

Wir freuen uns auf eine interessante Tagung in Friedberg und hoffen, dass auch SIE mit dabei sind.

Die Leitungen der Förderzentren und Schulen für Blinde und/oder Sehbehinderte bitten wir, die Einladung und das Programm den Kolleginnen und Kollegen in geeigneter Form bekannt zu machen und ggf. notwendige Dienstbefreiungen für die Teilnahme an der Fortbildung zu gewähren bzw. zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der AG „Mehrfachbehinderung“

Programm

Alt ist Schrott, neu ist top?!

Medienvielfalt im Unterricht mit
Schülerinnen und Schülern mit komplexen Beeinträchtigungen

Freitag 8. November 2019:

ab 14.00 Uhr	Anmeldung (Aula)
15:00 Uhr	Angebot zur Schulführung
16:00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung der Tagung (Aula)
	Impulsvortrag: Medien unserer Generation (Vorstand AG „Mehrfachbehinderung“)
17:00 Uhr	Vorstellung der angebotenen Workshops
18:00 Uhr	Abendessen (kalt)
19:00 Uhr	Ausstellung von Unterrichtsmedien und Filmvorführung
ab 20.00 Uhr	Geselliges Beisammensein

Samstag, 9. November 2019

9.00 Uhr	Vorstandswahlen
9:30 Uhr	1. Workshopdurchgang
11:00 Uhr	2. Workshopdurchgang
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	3. Workshopdurchgang
15:00 Uhr	Verabschiedung und Ausblick

Workshops

Workshop A: Materialien des „Aktiven Lernens“ nach Lilli Nielsen (Stephan Lux, Friedberg)

In diesem Workshop wird ein Überblick über die Grundgedanken und die Methoden des Ansatzes des „aktiven Lernens“ nach Lilli Nielsen gegeben.

Die von Nielsen entwickelten Medien (z.B. Little Room) und ihre Einsatzmöglichkeiten in Einzelförderung sowie im Unterricht werden vorgestellt und diskutiert.

Workshop B: Lightbox mal anders (Rebecca Diehl, Friedberg)

Wir holen die Lightbox raus dem Dunkelraum und nehmen sie rein in den normalen Unterricht!

Wie kann die Lightbox den normalen Unterricht bereichern?

Es werde kreative Möglichkeiten des Einsatzes der Lightbox in unterschiedlichen Unterrichtsfächern aufgezeigt und die Möglichkeit gegeben mit der Lightbox und den unterschiedlichen Materialien zu hantieren.

Workshop C: Der Raum als Medium, Raumgestaltung (Christina Späthling, München)

Auch unsere räumliche Umgebung hat Einfluss auf unser Aktivitätsniveau, unsere Aufmerksamkeit, unsere Orientierung, unser Wohlbefinden.

Was brauchen Menschen mit Sehbehinderung, um möglichst selbstständig und selbstbestimmt in ihren Räumlichkeiten, in ihrem Alltag zurecht zu kommen?

Wie können wir die vorhandenen Gegebenheiten so gestalten, dass sie möglichst unterstützend und förderlich sind?

In der Beschäftigung mit dem Thema können wir uns auch mit eigenen Routinen und Vorstellungen konfrontieren

Workshop D: Youtube, Metacom und Märchenbuch – Einsatz analoger und digitaler Medien bei der Erarbeitung von Märchen im Unterricht einer Hauptstufenklasse mit sehbehinderten Schülerinnen und Schülern (Angela Jacobi, Friedberg)

An zwei Unterrichtsbeispielen werden in diesem Workshop verschiedene Einsatzmöglichkeiten von Whiteboard, PC, Anybook-Reader, elektronischen Kommunikationshilfen (BigPoints, GoTalk, Step-by-Step), Metacom-Bildern, Wort- und Bildkarten, gegenständlichen Unterrichtsmaterialien sowie selbstgestellten Märchenbüchern vorgestellt.

Wir haben die Vielfalt der eingesetzten Medien genutzt, um allen Schülerinnen und Schülern unserer Klasse (von komplexer Beeinträchtigung bis hin zum Erlesenkönnen einfacher Worte) bei der Erarbeitung der Märchen Gelegenheit zu geben:

- wesentliche Figuren und Inhalte zu erfassen und einem „roten Faden“ durch die Geschichte folgen zu können;
- emotional angesprochen zu werden („Es war einmal...“) und Fantasie als ein wesentliches Element von Märchen zu erleben;
- sich mit allen Sinnen und aktiv handelnd mit den Inhalten auseinandersetzen;
- den Umgang mit Internet, touch-Funktion, Schreiben am PC, Vorlesen mit dem Anybook-Reader kennenzulernen oder zu vertiefen;
- trotz Einschränkung des Sehens Spaß am Hinschauen, „Vorlesen“ und miteinander handeln und lernen zu haben.

Was dabei zusammen mit den Schülerinnen und Schülern herausgekommen ist, stelle ich allen Interessierten gern in unserem Klassenraum vor.

Workshop E: Das iPad im Unterricht (Thomas Loscher, Friedberg)

Das iPad lässt sich auf vielfältige Weise im Unterricht mit mehrfachbeeinträchtigten Schülerinnen und Schülern einsetzen.

Ob als Kommunikationsmittel, zum Musizieren oder um Unterrichtsinhalte erfahrbar zu machen, das iPad kann in verschiedenen Situationen und Fächern sinnvoll genutzt werden.

In diesem Seminar sollen deshalb grundlegende Aspekte im Umgang mit dem iPad vermittelt werden und unterschiedliche Apps und ihre Nutzungsmöglichkeiten vorgestellt werden, die dann praktisch erprobt werden können.

(Das Mitbringen eigener Apps, mit denen bereits gute Erfahrungen gemacht wurden, ist ausdrücklich erwünscht! Ein eigenes iPad ist aber keine Teilnahmevoraussetzung)

Organisatorisches

1. Anmeldung

Senden Sie bitte den ausgefüllten **Anmeldebogen bis spätestens 27.09.2019** an:

**Juliane Engelhardt
Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Neuwied
Feldkircher Str. 100
56567 Neuwied**

oder gerne auch per Mail an die folgende Adresse: ***engelhardt.juliane@blindenschule-neuwied.de***
Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung per Mail. Bitte geben Sie auf Ihrer Anmeldung unbedingt an, an welchen Workshops Sie teilnehmen möchten!

2. Tagungsstätte und Unterkunft

Die Tagung findet an der Johann-Peter-Schäfer-Schule in Friedberg (Adresse: Johann-Peter-Schäfer-Str. 1, 61169 Friedberg). Die Tagungsanmeldung erfolgt dort am Freitag, den 8.11.2019 zwischen 14:00 und 15:00 Uhr.

Es steht für die Teilnehmer ein Kontingent an Zimmern im Hotel "Stadt Friedberg" (Am Seebach 2a, 61169 Friedberg) zur Verfügung. Die Zimmer können bei der Anmeldung mitgebucht werden.

3. Vorauszahlung

Die Überweisung Ihres Kostenbeitrages erwarten wir unbedingt bis zum 27.09.2019.

Bitte rechnen Sie den für Sie zutreffenden Gesamtbetrag (Tagungsgebühr inkl. Verpflegung ggf. plus Übernachtung mit Frühstück) nach den Angaben auf dem Anmeldebogen selbst aus und überweisen Sie ihn zuverlässig und rechtzeitig an folgende Bankverbindung:

**VBS-AG Mehrfachbehinderung
IBAN: DE03 5206 0410 1703 6921 40
Evangelische Bank eG**

Bei Anmeldung nach dem **27.09.2019** erhöht sich der Tagungsbeitrag gemäß einem VBS-Beschluss um 20 €. Wird der Tagungsbeitrag erst während der Tagung gezahlt, so erhöht er sich um weitere 10 €. Ausländische TeilnehmerInnen können wegen der hohen Gebühren auch während der Tagung ohne Zuschlag zahlen.

4. Ausfallgebühren

Im Falle einer Absage Ihrer Tagungsanmeldung müssen wir eine Bearbeitungsgebühr von 15 € einbehalten. Ihr restlicher Tagungsbeitrag kann Ihnen allerdings nur zurückerstattet werden, wenn Sie sich mindestens zwei Wochen vor Beginn der Tagung abgemeldet haben **und** keine Forderungen Dritter gegenüber dem Veranstalter bestehen, die aus den Tagungsbeiträgen beglichen werden müssen.

5. VBS-Mitgliedschaft

Wer noch kein Mitglied im VBS ist, kann das im Zuge dieser Anmeldung werden und muss dann nur den verminderten Tagungspreis für VBS-Mitglieder bezahlen. Die Mitgliedschaft beinhaltet neben ermäßigten Gebühren bei allen VBS-Tagungen auch den vierteljährlichen Bezug der VBS-Verbandszeitschrift „blind sehbehindert“.

Anmeldung

Bitte schicken Sie die Anmeldedaten an: Juliane Engelhardt, Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Neuwied, Feldkircher Str. 100, 56567 Neuwied **oder per Mail an:**
engelhardt.juliane@blindenschule-neuwied.de

Hiermit melde ich mich zu der Tagung an.

Die Tagungskosten werde ich bis zum 27.09.2019 auf das Konto der VBS-AG Mehrfachbehinderung (DE03 5206 0410 1703 6921 40, Evangelische Bank eG) überweisen.

Name:		Vorname:		Tel.:	
Straße, Hausnr.:		PLZ:		Ort:	
E-Mail-Adresse				Dienstort:	

1. Angaben zum Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)

Ich bin ...	Zutreffendes bitte ankreuzen
... kein Mitglied im VBS (Frühbucher bis 01.07.: 160€/danach: 180€).	
... Mitglied im VBS (Frühbucher bis 01.07.: 140€/danach: 160€).	
... Student oder Referendar (Beitrag 130€).	

2. Angaben zur Unterbringung

Ich wünsche Unterbringung ... (nur begrenzt verfügbar)	Zutreffendes bitte ankreuzen
... im Einzelzimmer inkl. Frühstück (55,- €)	
... im Doppelzimmer inkl. Frühstück (42,50,- € pro Person) mit:	
Ich besorge mir selbst ein Zimmer.	

Da ich mich leider zu spät anmelde, muss ich noch 20 € Zuschlag bezahlen:
Wenn ja, bitte ankreuzen.

3. Ihre Gesamtkosten:

Folgende Gesamtsumme aus Tagungsbeitrag und Unterbringungskosten überweise ich bis zum 27.09.2019: _____ €

4. Angaben zur Workshopwahl:

1. Durchlauf	2. Durchlauf	3. Durchlauf

5. Bemerkungen (vegetarische Kost gewünscht, Hinweise zu Lebensmitteallergien, etc.):

Datum und Unterschrift:

Datenschutzerklärung:

Zum Zwecke der Bearbeitung Ihrer Anmeldung erheben, verarbeiten und nutzen wir die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten. Selbstverständlich werden Ihre Daten innerhalb der gesetzlichen Bestimmungen vertraulich behandelt. Mit dem Versand Ihrer Anmeldung erteilen Sie Ihre Einwilligung, dass die von Ihnen bereitgestellten Daten der AG Mehrfachbehinderung des VBS zur Verfügung gestellt werden. Diese Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen und Ihre Daten löschen lassen.